



Es informiert Sie Herr Wierzba

*Herrn Vorsitzenden Klaus Jürgen Reese der
Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg*

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Antrag

Datum 25.01.2018

Drucks. Nr. VO/0045/18
öffentlich

Zur Sitzung am
20.02.2018

Gremium
Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg

Gestaltung der Mauer am Döppersberg überdenken

Sehr geehrter Herr Reese,

die Fraktion der Freien Demokraten (FDP) im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg möge am 20. Februar 2018 beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen zur umstrittenen Sandsteinmauer vor dem Hauptbahnhofsgebäude am Döppersberg aufzuzeigen und diese inklusiver einer Kostenschätzung der Baubegleitenden Kommission Döppersberg zur kommenden Sitzung vorzulegen.“

Begründung:

Die Natursteinmauer steht in der öffentlichen Kritik, da sie den Blick vom Vorplatz auf das historische Hauptbahnhofsgebäude behindert.

Nachdem der Investorenkubus 20 Meter nach Westen gewandert ist und die Brücke entgegen den ursprünglichen Plänen komplett mit Geschäften bebaut wurde, entspricht der Döppersberg nicht mehr der Urfassung der Planungen aus den 90er Jahren. Diese Abweichungen von den ursprünglichen Planungen beeinträchtigen die in den Anfangsplänen skizzierte Leichtigkeit und schränken die versprochenen Sichtachsen erheblich ein. Es erscheint daher nur folgerichtig, nach Maßnahmen zu suchen, die der Massivität der umstrittenen Steinmauer entgegenwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt

- Fraktionsvorsitzender -